

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prozenthast.

Mann (am Fenster stehend): „Das ist aber doch stark wie Müllers oben Sylvester gefeiert haben! nicht weniger als sechs Champagnerflaschenhälfe leh ich in ihrem Abfallkessel liegen und mir schadet er noch den Dienstbotenwein vom vorigen Jahr, das ist geradezu eine Herausforderung!“

Frau (ebenfalls heraussehend): „Ah bah, glaub' doch nicht, daß in diesen Flaschen Champagner gewesen — sie will uns andre damit nur ugen, ihre Elsa hat juht nach Weihnachten geplappert die Mamma hätte ihnen allen Staniol von der Chocolate wegstibigt!“

Auch ein Glücklicher.

„Die het nächtli wider schön ta mit mer, wo-n-i so spät us em Lööe hei cho bi . . .“

„Was seit si de albe am andere Tag?“

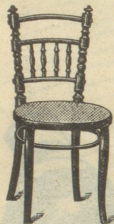
„Müt meh, gottlob — es git de Waffle-Stillstand.“

Reithosen, solid und bequem

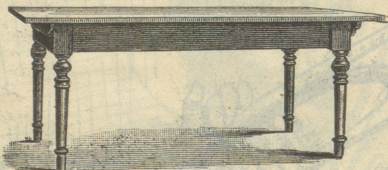
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich**. (4b)

Zürich 43-52 **Täglich von 11—2½ Uhr**
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer
 Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Hotels, Pensionen und Restaurationen
 empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren



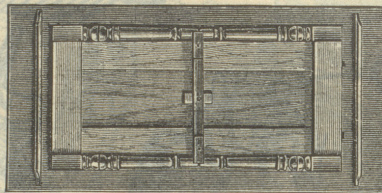
No. 76.



(Tisch offen.)

Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid
 leicht transportabel,
 wenig Platz einnehmend.
Patent 8080.



(Tisch geschlossen)



No. 63.

Prospekte für komplette Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würigler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

42-5



Ausgezeichnete
Rahm-Käschen

Beste Portionen-Käschen
 in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
 à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse
 ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
 Risotto etc.

am Stück und geraspelt
 in Paketen à 55 und 100 Cts.
 empfiehlt 22

**Dr. N. Gerber's Molkerei,
 Zürich-Aussersihl.**

Kostenlos mit 509-4
1000 Franken versichert
 ist jeder Abonnent der
 „Schweiz. Freien Volkszeitung“
 (Humorist. Posthe'ri)

Abonnementspreis: halbjährig Fr. 3.—
 Man bestellt am einfachsten mit Postkarte bei
 (H4178 G) **Buchdruckerei Moriell, St. Gallen.**

HENRY DE COPPET

Direktor der Zürcher Fechtschule, Bahnhofbrücke 1, beehrt sich anzuzeigen, dass er die General-Repräsentation

1. des Herrn **Marquis de Lambert des Granges**, Besitzer der **Schlösser Livran und Bries-Caillon** in Médoc (seit mehr als vierhundert Jahren der gleichen Familie gehörig);

2. des Herrn **Th. Darriet**, a. Vice-Präsident der Stadt Bordeaux, Lieferant des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der **ganzen** 1895er Lese des Schlossgutes **Haut-Brion** (premier grand cru classé) und anderer erstklassiger Erträge für den Verkauf dieser exquisiten 508-3

Bordeaux-Weine

übernommen hat. Preislisten stehen gerne zu Diensten.

11-12 **Osburg-Ströbele**
Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — **Zürich** — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
 für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

P. P.

Allen meinen werten Gönnern mache ich die Mitteilung, dass ich das von Herrn N. Waldkirch käuflich erworbene, best renommierte

Hotel und Restaurant Waldkirch

Dufourstrasse 20, beim Theater in Zürich

angetreten habe und in bisheriger Weise weiter betreiben werde, meiner geschätzten Kundschaft zum Voraus aufmerksame und reelle Bedienung zusichernd.

Zürich, den 28. Dezember 1897.

Empfehle mich hochachtend

18-2

Jos. Kehrle,

vormals Restaurant z. Bahnhof Stadelhofen.

Ausschank von **prima hellem und dunklem Münchener Löwenbräu und Pilsener.**

Billard.

Telephon.

Anzüge
für
Herren und Knaben
Damasstoff und
Baar und
gegen **Baumwollwaren**
Damasstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Lintheschergasse 12.
Basel: Steinvorstadt 58.
St. Gallen: Mukergasse 11.



FUCOSIN
Patent angemeldet.

Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.
Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc. erspart
Fucosin Anpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. -503-3

Stempel-Fabrik



Frohmann Nachf.
Beck & Co.
Wiederverkäufer gesucht.

Pariser
Gummi-Artikel
1^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend.

Aug. de Kennen,
Zürich 1.

19-20

Original Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung. Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)
Edgar Raymond, Turin, Italien. -15-5

Erste und grösste schweizerische
Theater- und Masken-Costumes-Fabrik
und Verleih-Institut
Gebr. Jäger, St. Gallen

empfehlen ihre prachtvollen kompletten Ausstattungen zu sämtlichen Turnveranstaltungen und -Reigen in neuer Ausstattung, Marmorgruppen und Theateraufführungen, nebst allen erforderlichen Requisiten bei billigster und promptester Bedienung.

Perücken, Bärte, Schminke. — Salon-Bengalfeuer per Kilo 5 Fr.
510 x Illustrierte Kataloge gratis und franko.

TELEPHON. (H 3575 G)
Verkauf der Reigenbücher zu Originalpreisen. — Theater-Leihbibliothek.

Champagner



Charles Krüss & Cie., Champagner-Kellerei
-50 26

Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet **Krüger, Berlin SW**, Lindenstrasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Sorgenlos werden Sie nur, wenn Sie nützliche Beibringung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsendung von Fr. 1. — in Marken. -41-20
J. Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

Kränkliche Kinder.

Herr Dr. med. Pöschke Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Reconvalescenz, habe ich insbesondere bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischmahlung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.«

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Phtien »Dr. Hommel's Haematogen halte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verbüffenden Erfolg. Die Bessert nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.«

Depots in allen Apotheken. 1-3
Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

LODEN (EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ)
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11
Jordan & Co.

Postkarten mit ägyptischen Ansichten
stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften OH862 gratis zur Verfügung. 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.
Generalagent für die Schweiz: **Arnold Schaerer, Bern.**

Zürcher Kunst-Gesellschaft.
im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I
5. Januar bis Mitte Februar 1898.
Vereinigung
schweizerischer bildender Künstler in München.
Alois Balmer, Wilhelm Balmer, Severin Benz, Max Burri, Hans Emmenegger, Dr. Otto Gampert, Jakob Gehrig, Johanna Guhl, Konrad Grob, Karl Itschener, Prof. Albert Keller, Kreidolf, W. L. Lehmann, C. Th. Meyer, Betty Naegeli, Alfred Niedermann, Horace de Saussure, Emanuel Schaltegger, Richard Schaupp, Adolf Stäbli, Gottfried Steffan, Viktor Tobler, Walter Vigier, Albert Welti, H. B. Wieland.

Tiepolo: Madonna del Rosario, con Santi

⊙ Täglich geöffnet. ⊙
Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1. —. Eintritt von 1—7/2 Uhr 50 Cts.

Hofer & Co., Zürich
Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10
Lithographie, Druckerei und Verlag
empfehlen:

Plan der Stadt Zürich 1: 10,000, neueste Ausgabe, offen Fr. 2, cart. Fr. 2.20
A B C-Plan von Zürich. sehr praktische Ausgabe in Buchform, neu nachgeführt 1.—
Kleines Album von Zürich 50
Rundpanorama am Stadtausquai 4.—
Schweiz. Fischkochbuch, mit 12 farbigen Tafeln, unentbehrliches Handbuch für die Küche 3.—
Petersen, Tableau der schweizer. Hunderacen 2.—
Petersen, Jagd- und Sporthunde, Prachtswerk 16.—
Älteste Karte der Schweiz, anno 1538, 10 Blätter von A. Tschudy 10.—
Karte des Kantons Zürich, anno 1667, 56 Blätter mit Beschreibung von H. C. Gyger, gebunden 40.—
Vogelschaukarte von Zürich, anno 1576, von J. Murer 4.50
Karte von Alt-Zürich mit den Schanzen anno 1800 4.—

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Anstalt zur raschen Anfertigung von Drucksachen jeder Art.

Ein ausgezeichnetes Mittel gegen **Magenleiden,** dessen Güte altbewährt ist der Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. C. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. 3. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Anfrischung der Gesundheit und des guten Aussehens** altbewährtes Diätikum (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) — Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen** hinreicht. **Äerztlich empfohlen.** Dépôts: **Brunner,** Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H 1 V 17-3)

Wirte, abonniert den Gastwirt!